

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140688
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	128 18
Bearbeitung	PRO	Kartierung	11.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14763,1873
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemalige Feuchtwiese, seit langem ungenutzt. Je nach Standortverhältnissen zerfällt der Biotop in unterschiedliche Teilbereiche, die sich verzahnen und überschneiden, so daß eine Aufteilung nicht sinnvoll ist. Alsternah schließt an das Uferweidengebüsch eine fast reine Brennesselflur an; die höhergelegenen Bereiche im Osten haben eine hochgewachsen-verfilzte Knautgrasflur, tlw auch mit vermehrtem Anteil von Wiesenfuchsschwanz und Rotschwengel und mit hohem Distelanteil (auch mit Sumpf-Kratzdistel), tiefere Bereiche entsprechen einer seggenreichen Naßwiese mit viel Wasserschwadern, die auch reine Riedbereiche enthält, während zum etwas ansteigenden Südrand hin Brennesseln (bis 2m hoch) zunehmen. In solchen Rاندlagen findet sich auch das Drüsige Springkraut. Dort schließt sich an der Flurstückgrenze ein sich deutlich ausweitendes Pioniergehölz mit hohem Espenanteil an. Auch der Waldbiotop im NW hat sich auf Kosten des Grünlands ausgeweitet.

In der Fläche sind Niveaunterschiede von bis zu 2m vorhanden. Da auch die höhergelegenen Bereiche noch feuchtezeigende Arten aufweisen, ist das ein Hinweis darauf, dass es sich nicht um aquentypische Grundwassereinflüsse handelt, sondern um Quellfähigkeit auf breiter Front, die in diesem extrem trockenen Jahr aber weitgehend zum Erliegen gekommen ist.

Die Entwässerungsgräben im tiefergelegenen Bereich sind in der Fläche kaum noch zu erkennen, auf ihre Wirkung kann auch gut verzichtet werden.

Kleinwüchsige Arten sind durch Nutzungsaufgabe und Verfilzung im Nachteil. Neben dem Verlust seltener Arten sind aber auch neue hinzugekommen, so der Sumpf-Haarstrang.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw Alster u N-Ende Todtenredder	Hochwert (Y)	5952185
Nachbarnutzung/en	Knicks, Wald/ vordringende Gehölze	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Rechtswert (X)	573764	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Bezirk	Wandsbek		
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)		

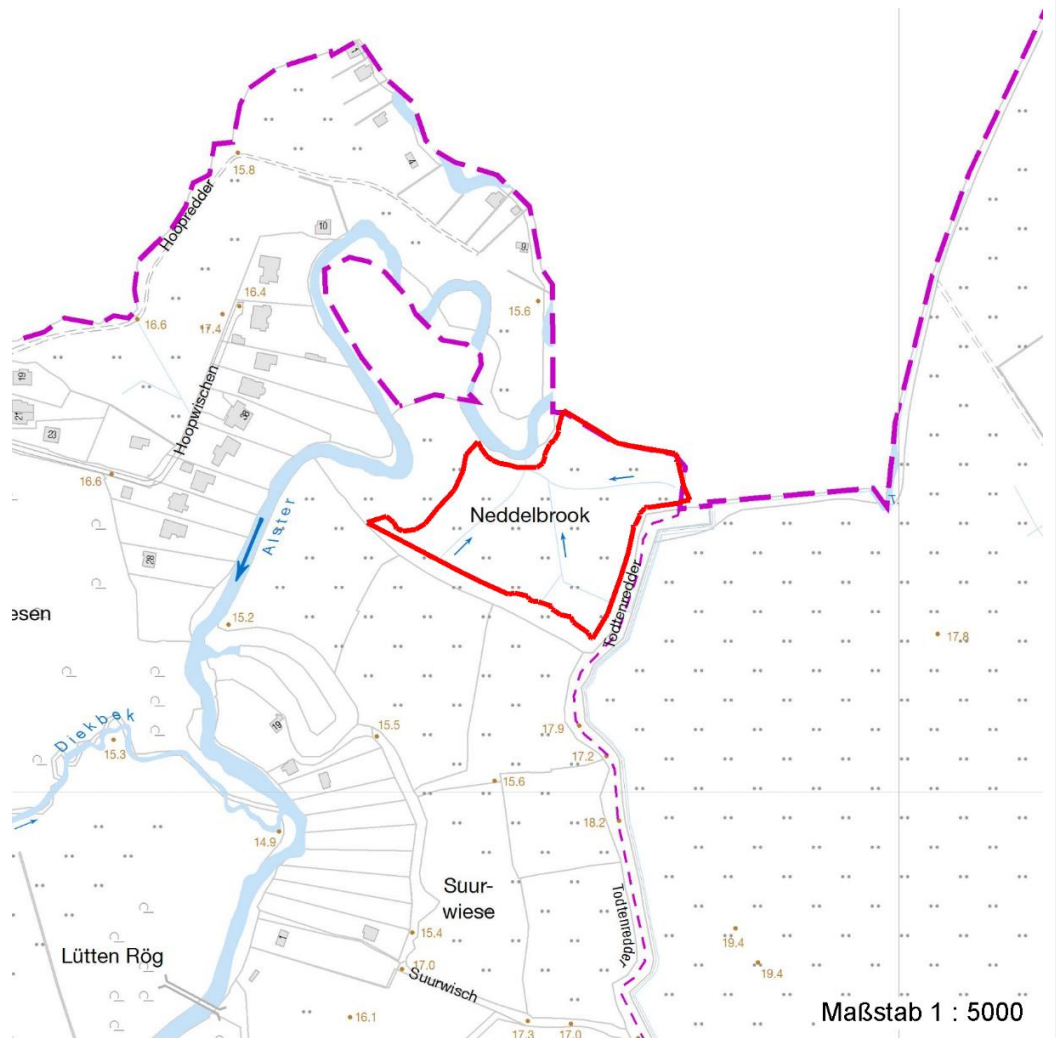
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140688
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	128 18
Bearbeitung	PRO	Kartierung	11.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14763,1873
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Diekbek [HH-513 / Anteil : 99%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140688	50986	7252	17	13.10.2011	<	7254	18

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78225	0	7252_128_111020_1.JPG	
78226	0	7252_128_111020_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140688
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	128 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14763,1873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78227	0	7252_128_111020_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Austrocknung Verlust der Artenvielfalt und in Teilen potenziell des Schutzstatus durch Aufgabe der Nutzung und ungestörte Sukzession.
Wertgesichtspunkte	Eindringende Gehölze Flächig feuchtes Standortpotential, Entwicklungspotential für artenreichere Feuchtwiese auf großer Fläche, Unterstand für Wildtiere, vermutlich Brutvogel habitat, recht großflächig, abgelegen und relativ ungestört, naturnah eingewachsen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Vorkommen seltener Pflanzen Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Wiesenvögel Spinnen
Maßnahmen	Insekten, allgemein Die Fläche scheint nach Geoportal-shape NSG zu sein: Öffentlichkeit informieren, Schilder aufstellen 1.16 - Standort vernässen ((wenn irgend möglich)) Entweder Wiesennutzung wieder aufnehmen, dann aber eine dauerhafte Nutzung administrativ gewährleisten und zweischürige Wiesennutzung betreiben und evtl Gehölzaufwuchs tlw und schonend zurücknehmen. Oder Prozeßschutz & Sukzession gewähren lassen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140688
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7252 7254
Bearbeitung	PRO	DK5 - Name	Wulksfelde
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	128 18
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	11.10.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	14763,1873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7252_128_111020_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7252_128_111020_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7252_128_111020_3.JPG
Bildbeschreibung k.A. grün im Vg. ist Cx. autiformis, Cx. acuta ist schon braun.
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140688
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	128 18
Bearbeitung	PRO	Kartierung	11.10.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14763,1873
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2018)	Biototyp	GNR
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.5
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	37 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	7,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	6,4
	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		10

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140688
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	128 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14763,1873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w																
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z																
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w																
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w																
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w			P										3	3	V	V
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w																V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	l																V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	l																
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	z													V			V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h																
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z																
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w																
Epilobium tetragonum lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w																
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z																
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w																
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w																
Festuca rubra rubra (Rot-Schwingel)	7	z																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	l																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w													b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z																
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w																V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w																
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w													3			V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l		S														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140688
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	128 18
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.10.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14763,1873
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	l															V
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	7	1
Anzahl Arten														53			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH								
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V		
1	Art				Art								
2	Anzahl				Anzahl				Typ				
3	Anzahl geschätzt				Geschlecht								
4	Methode				Verhalten								
5	Nachweis												
Weichtiere													
Cepaea hortensis (Garten-Bänderschnecke)	1		#	*	*	*							
	2	1							Individuen/Stück				
	3												
	4												
	5	adultes Tier/Imago											